

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121357
		DK5 DK5-GK	6422 6424
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 75
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1955,4254
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In der Bachau gelegener kleiner Wald mit überwiegend Schwarz-Erlen und verschiedenen Weiden in der Baumschicht. Im Unterwuchs finden sich neben einigen Feuchtezeigern in der Mehrzahl vor allem mesophile Arten. So wachsen hier häufig Gundermann und Giersch. Große Teile des Waldes liegen innerhalb einer umzäunten Hundeauslaufwiese. Hier ist die Struktur des Waldes wesentlich schlechter aufgrund hoher Trittbelastung und Pflegeeingriffe. So wachsen hier vermehrt mesophile Gräser, neben diversen Feuchtezeigern. Vor kurzem wurde hier der Baumbestand durchforstet (eventuell aus Gründen der Wegesicherung) und die Bäume sind jünger als außerhalb des umzäunten Bereichs. Der Wald grenzt im Süden an den Lohmühlenkanal, welcher relativ stark begradigt und profiliert ist. Somit entsteht keine ausgeprägte Überflutungsdynamik in dem etwas erhöht liegenden Wald. In Kombination mit der starken anthropogenen Störung und der damit einhergehenden Veränderung der Habitatstruktur ist der Wald nicht als naturnaher Auwald im Sinne des Lebensraumtyps 91E0 einzustufen. Deswegen wird der Bestand nicht als Auwald (WE) sondern als Sumpfwald eingestuft (WS). Dennoch bietet der Wald aufgrund der Lage und dem vorhandenen Baumbestand das Potential für einen Auwald im Sinne des Lebensraumtyps, wenn man ihn dahin entwickelt. Eine Änderung der Überflutungsdynamik und eine leichte Versetzung der Hundeauslaufzone wären sinnvolle Maßnahmen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Göhlbachtal, nördlich des Lohmühlengrabens		
Nachbarnutzung/en	Park, Röhricht, Hundeauslaufwiese, Graben,		
Rechtswert (X)	564110	Hochwert (Y)	5923198
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

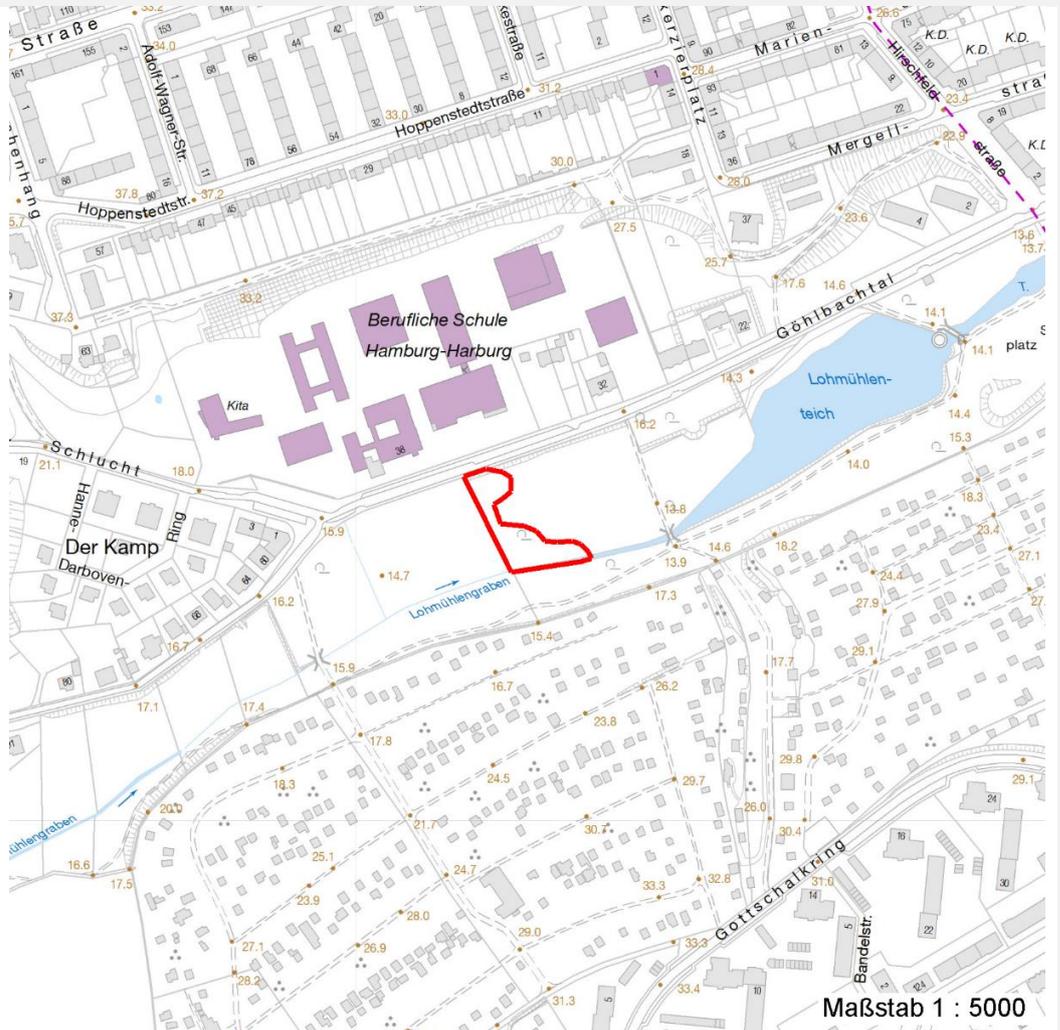
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121357	
		DK5 DK5-GK	6422	6424
		DK5 - Name	Harburg	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59	75
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1955,4254	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121357	25849	6422	59	20.10.2009	K	6424	75

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67512	0	6422_59_220618_3.JPG	
67513	0	6422_59_220618_2.JPG	
67514	0	6422_59_220618_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121357
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6422 6424
Bearbeitung	WALJ	DK5 - Name	Harburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	59 75
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	22.06.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	1955,4254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6422_59_220618_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6422_59_220618_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 6422_59_220618_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121357
		DK5 DK5-GK	6422 6424
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 75
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1955,4254
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Sumpfwald (2018)	Biotoptyp	WSW
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.2
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Freilaufende Hunde Vermüllungen Vertritt Verunkrautung, Ruderalisierung Entwässerung Starker Erholungsdruck Starke negative Einflüsse von außen Intensive Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Altbaubestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Dichte Gehölzstruktur Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Naturnaher Auwald
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen 1.16 - Standort vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	8

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121357	
			DK5 DK5-GK	6422	6424
			DK5 - Name	Harburg	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	59	75
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Kartierung	22.06.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	1955,4254	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		K1									V				
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		K1													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus laevigata (Zweigrieffliger Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrieffliger Weißdorn)	7	w		S													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w		S													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		K1													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		K1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121357
		DK5 DK5-GK	6422 6424
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 75
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1955,4254
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		B2													
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		B1									D			D	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		K1													V
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		K1													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		K1										3			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		S													
Anzahl Rote Liste Arten														3	2		
Anzahl Arten														49			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland